1. Bezirksklasse Herren Gruppe 07

SV Velber : MTV Herrenhausen
Dienstag, 11.10.2022, 20:00 Uhr

SV Velber gegen MTV Herrenhausen 9:3

Mit 9:3 setzte sich die Heimmannschaft des SV Velber in der 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 07 gegen den MTV Herrenhausen durch. Das Spiel am Dienstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 3. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Das Spiel lief wie folgt ab: Zwar brachten Schneider / Ahl Leibfried / Kiri phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Leibfried / Kiri mit 3:1 durch. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Lange dagegenhalten konnten im Anschluss Beck / Kostka beim 2:3 gegen Delventhal / Fahner. Das Spiel verloren Beck / Kostka dennoch im 5. Satz. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Skowron und Jung bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Natt und Giesler von Beginn an. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Auf dem falschen Fuß erwischte Norman Leibfried seinen Gegner Lars Delventhal beim eher eindeutigen 3:0-Erfolg. Zwischenzeitlich musste Florian Beck zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Jonas Schneider, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Ein aufgrund der großen TTR-Unterschiede nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Thomas Skowron gegen Arek Fahner zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von René Kostka nachfolgend gegen Tobias Natt. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Rainer Jung bei seinem 3:1 gegen Friedrich Giesler doch überlegen. Mit 3:1 hatte Jens Kiri im Spiel gegen Yannic Ahl, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 7:2. Die richtige Taktik hatte Norman Leibfried beim 3:0-Erfolg gegen Jonas Schneider von Beginn an. Das war ein souveräner Sieg. Nicht ganz mithalten konnte Florian Beck, beim 1:3 gegen Lars Delventhal, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Die richtige Herangehensweise hatte Thomas Skowron beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Tobias Natt ab dem ersten Ballwechsel. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:3 beendet.

Nach diesem Sieg geht der SV Velber am 25.10.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TuS Harenberg, während der MTV Herrenhausen am 14.10.2022 gegen den TSV Langreder II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
SV Velber
Doppel: Leibfried / Kiri 1:0, Beck / Kostka 0:1, Skowron / Jung 0:1
Einzel: N. Leibfried 2:0, F. Beck 1:1, T. Skowron 2:0, R. Kostka 1:0, R. Jung 1:0, J. Kiri 1:0
MTV Herrenhausen
Doppel: Delventhal / Fahner 1:0, Schneider / Ahl 0:1, Natt / Giesler 1:0
Einzel: J. Schneider 0:2, L. Delventhal 1:1, T. Natt 0:2, A. Fahner 0:1, Y. Ahl 0:1, F. Giesler 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.10.2022 (08:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").